2.4. Palmsonntag
3.4. Heiliger Richard v Chichester
9.4. Heilige Waltraud von Mons
16.4. Heilige Bernadette Soubirous

06.4. Gründonnerstag

07.4. Karfreitag

08.4. Grabesruhe

09.4. Ostersonntag—Christus ist von den Toten auferstanden!

Er hat das Dunkel, die Finsternis und das Leid besiegt.

23.4. Adalbert von Prag

25.4. Markus der Evangelist

30.4. Heilige Giuseppe Benedetto Cottolengo

Für Senioren

April

Gemeinsam Leben gestalten

Pfarrei St. Antonius

Jesus lebt

Mit IHM

Auch ich

weiter-gedacht

Kontakte: Andreas Bröcher (Pastor)
015226471782 andreasbroecher@gmx.de

St. Josef: Maria Meyer, 04961 4542

Impulse: Vaterunser— Dein Wille geschehe

"Dich, unseren Herrn und Gott, beten wir an. Du allein bist würdig, dass wir dich ehren und rühmen, uns deiner Macht unterordnen. Denn du hast alles erschaffen. *Nach deinem Willen* entstand die Welt und alles, was auf ihr lebt." (Offenbarung 4,11)

Und zum anderen war es sein ausgesprochener Wille, der dies in Bewegung brachte. Zu diesem Schöpferwillen gehörte auch ein Plan vorher und eine detailgetreue Ausführung hinterher – und das in allen Einzelheiten. Und es bedeutet, dass auch jeder Mensch, du und ich, durch Gottes Willen leben.

Allerdings hat mich Gott als einen Mensch mit eigenem Willen geschaffen, was bedeutet, dass ich zwei Möglichkeiten habe:

- Ich kann meinen eigenen Willen ausleben und durchsetzen und dadurch auch im Gegensatz zu Gottes Willen stehen.

- Oder ich erkenne seine Autorität für mein Leben an und lebe in Harmonie mit dem Schöpfer.

Quelle: https://www.erf.de/lesen/themen/glaube/dein-wille-geschehe-was-will-gott/2803-542-1292

"*Gott, der Heiland will*, dass alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen." (1. Timotheus 2,4)

Menschen sind Sünder (obwohl eine unpopuläre Aussage, ist sie aber trotzdem wahr) und haben auch Schuld auf sich genommen und deshalb keinen Anspruch auf den Himmel. Gott allerdings sehnt sich nach einem Himmel voller Menschen, die fähig sind, mit ihm Gemeinschaft zu haben. Er bietet uns sozusagen seine Hand an, in die wir nur einzuschlagen brauchen. Er beweist Geduld und Ausdauer, sondert bietet jedem Menschen die Chance an, gerettet zu werden:

"Gott hat Geduld mit euch und *will nicht*, dass auch nur einer von euch verloren geht. Jeder soll Gelegenheit haben, vom falschen Weg umzukehren." (2. Petrusbrief 3,9)

Der Rettungsplan Gottes beinhaltete aber auch das Rettungsmittel – sein eigener Sohn starb als Stellvertreter für fremde Schuld. Das einzige, was Menschen dazu tun müssen ist, an Jesus Christus zu glauben: **"Denn *nach dem Willen meines Vaters* wird jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, für immer leben. Darum werde ich sie am letzten Tag vom Tod auferwecken." (Johannes 6,40)**